

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09304093
<b>Kreis</b>	Chemnitz, Stadt
<b>Gemeinde</b>	Chemnitz, Stadt
<b>Anschrift</b>	Am Karbel 3 (neben); 15 (neben)
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Altendorf * 330b; 330d
<b>Bauwerksname</b>	Gasbeleuchtung Chemnitz (Sachgesamtheit)

### Kurzcharakteristik

**Einzeldenkmale** der Sachgesamtheit Gasbeleuchtung Chemnitz: zwei Gaslaternen der Fa. Vulkan (siehe auch Sachgesamtheitsdokument – Obj. 09304092); beide Gaslaternen weisen eine für Chemnitz inzwischen einzigartige Mastgestaltung auf, aufgrund ihrer Singularität von hoher technikgeschichtlicher sowie in Korrespondenz mit der markanten umgebenden Wohnbebauung aus den 1920er Jahren von besonders stadtbildprägender Bedeutung

### Denkmaltext

Die zwei Gaslaternen befinden sich an der Zuwegung der Häuser Am Karbel 1-15 (Wohnsiedlung der Siedlungsgesellschaft Altendorf). Beide bestehen aus einem sogenannten „Muschelmast“ (vgl. hierzu die Beschreibung der Mastform im Sachgesamtheitsdokument – obj. 09304092) sowie einer Rundmantellaterne der Firma Vulkan mit schwarz emailiertem Dach. Die umgebende expressionistisch gestaltete Wohnbebauung aus den 1920er Jahren mit ihren überwiegend gezackten Formen bildet zu den gerundeten, spielerischen Formen der Laternenmasten einen interessanten Kontrapunkt.

Mit ihrer außergewöhnlichen Form, ihrem zentralen Standort sowie der spezifischen Qualität des ausgestrahlten warmen Gaslichtes haben sie nicht nur Anteil an der heutigen Gesamtwirkung des Siedlungsembles, sondern führen vor allem auch die ursprünglich geplante Ausstrahlung der Siedlung für die Bevölkerung erlebbar. Aufgrund ihrer technikgeschichtlichen und stadtbildprägenden Bedeutung (Denkmalfähigkeit) sowie ihrer Singularität als Kriterium des öffentlichen Erhaltungsinteresses (Denkmalwürdigkeit) sind beide Gaslaternen als Denkmale zu erachten.

Im Jahr 2014 wurden die zwei Gaslaternen abmontiert und bei einem Chemnitzer Energieunternehmen eingelagert. Geplant ist, die Laternen in anderen Stadtteilen wieder aufzustellen.

LfD/2011/2019

**Datierung** 1854-Ende 19. Jh. (Laternenmast); 1920er Jahre (Laterne Fa. Vulkan)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09304093 A</b>
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Weser, Gerd
Beschreibung	Gaslaterne Fa. Vulkan, Detailaufnahme Laternenkopf und Muschelkapitell am Mast



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09304093 B</b>
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Weser, Gerd
Beschreibung	Gaslaterne Fa. Vulkan mit Muschelmast



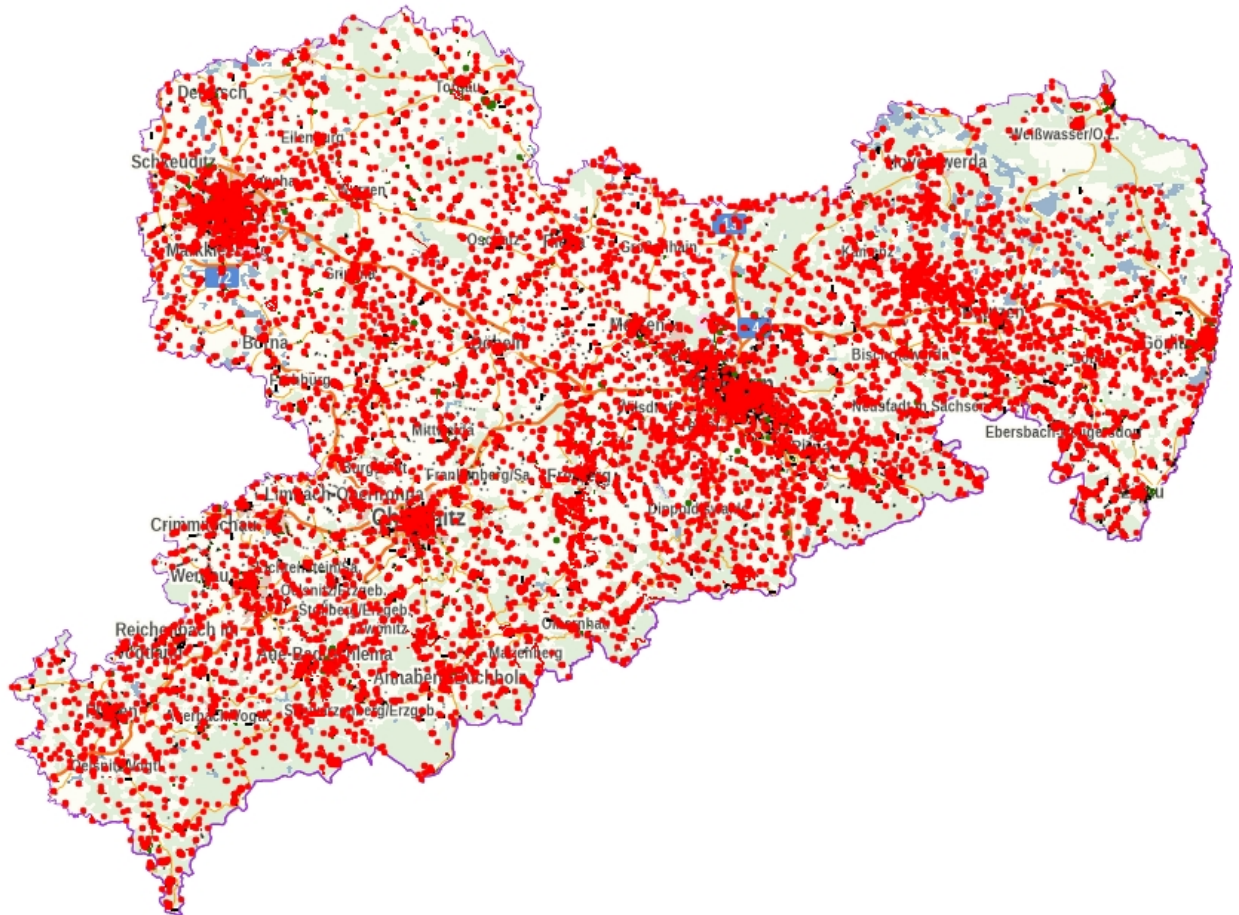
<b>Fotonummer</b>	<b>F 09304093 C</b>
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Weser, Gerd
Beschreibung	Gaslaterne Fa. Vulkan mit Muschelmast



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09304093 D**  
2011  
Weser, Gerd  
Gaslaterne Fa. Vulkan, Detailaufnahme des Vierer-  
Bündelpfeilers am Übergang zum Sockel des Laternenmastes

### Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND  
urheberrechtlich geschützt.

